

ecopbst

St.Gallen
Symposium



REGIONAL RELEVANT RICHTUNGSWEISEND

Capital for Purpose

Montag, 27. Mai 2019

15 – 20 Uhr

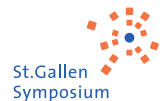
WBZ Holzweid, St. Gallen



IHK
St. Gallen
Appenzell



Industrie- und
Handelskammer
Thurgau




St.Gallen
Symposium



Universität St. Gallen

TAGBLATT

Ria & Arthur
Dietschweiler Stiftung



Die Zukunft kann
man am besten
voraussagen, wenn
man sie selbst
gestaltet.

Alan Kay, amerikanischer Informatik-Pionier

Sehr geehrte Damen und Herren

Vom 8. bis 10. Mai 2019 findet bereits zum 49. Mal das St.Gallen Symposium statt. Als eine der weltweit führenden Konferenzen für generationenübergreifende Debatten über wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Themen kann das St.Gallen Symposium jährlich national und international renommierte Referentinnen und Referenten nach St.Gallen locken. Die Ostschweizer Wirtschaft ist quer durch die Branchen und Unternehmensgrössen im schweizweiten Vergleich überdurchschnittlich exportorientiert, sie spielt auf dem internationalen Parkett also mit. Die Ostschweizer Wirtschaft hat im internationalen Wirtschaftsdialog eine Stimme – und ein Gehör. Die Erkenntnisse aus dem St.Gallen Symposium wollen wir in unserer Ostschweizer Wirtschaft entsprechend auch einfließen lassen. Wir wollen von dieser Veranstaltung profitieren. Aus diesem Grund organisieren die IHK St.Gallen-Appenzell und die IHK Thurgau dieses Jahr zum ersten Mal gemeinsam mit dem St.Gallen Symposium das *EcoOst St.Gallen Symposium*. Zeitlich nachgelagert, baut das neue Veranstaltungsformat auf den Inhalten des St.Gallen Symposiums auf und thematisiert diese in einem anderen Rahmen nochmals. Ziel dieser gemeinsamen Veranstaltung ist es, die Beziehung der Universität St.Gallen zur Region und zum Wirtschaftsstandort Ostschweiz zu stärken, den Transfer des Generationendialogs auf die Regionen zu ermöglichen sowie die Erkenntnisse aus dem St.Gallen Symposium der regionalen Wirtschaft und Bevölkerung zu vermitteln.



Die Vorzüge des bisherigen EcoOst-Symposiums sollen natürlich beibehalten werden. Die Veranstaltung ist ein Weiterbildungsangebot und eine Austauschplattform, ein Treffpunkt für Vertreterinnen und Vertreter der Ostschweizer Wirtschaft, der Wissenschaft und der Öffentlichkeit – aus allen Branchen und Gegenden der Ostschweiz, um Wissen auszutauschen, Neues kennenzulernen und Ihr Netzwerk zu vergrössern.

Seien Sie gespannt auf das neue Format. Wir freuen uns, Sie am 27. Mai 2019 in St.Gallen zum ersten EcoOst St.Gallen Symposium begrüssen zu dürfen.

Roland Ledergerber
Präsident
IHK St.Gallen-Appenzell

Christian Neuweiler
Präsident
IHK Thurgau

Peter Voser
Stiftungsratspräsident
St.Gallen Symposium

PATRONATSKOMITEE: BEIRAT BHI-FONDS



Markus Dinkel
UBS Switzerland AG,
Leiter Unternehmens-
kunden, Region Ost-
schweiz



Roland Ledergerber
St. Galler Kantonalbank,
CEO



Dr. Michael Steiner
acervis Bank AG,
CEO



Christoph Zeller
Credit Suisse AG,
Leiter Firmenkunden
Region Ostschweiz

VERANSTALTER



Christine Bolt
St. Galler Tagblatt,
Stv. Leitung



Prof. Dr. Ulrich Schmid
Universität St.Gallen,
Prorektor



Peter Maag
IHK Thurgau,
Direktor



Markus Bänziger
IHK St.Gallen-Appenzell,
Direktor



Beat Ulrich
St.Gallen Symposium,
CEO

Programm/Ablauf

TEIL I: EXKLUSIV FÜR IHK-MITGLIEDER

15.00 – 15.30 Begrüssungskaffee und Programmübersicht
Roland Ledergerber und Christian Neuweiler

15.30 – 16.25 Workshops 1 bis 3
mit Andrea Berlinger Schwyter, Silvan Halter
und Roger Stadler

16.25 – 16.35 Pause und Raumwechsel

16.35 – 17.30 Workshops 1 bis 3
mit Andrea Berlinger Schwyter, Silvan Halter
und Roger Stadler

17.30 – 18.00 Pause und Einlass Plenarsaal

TEIL II: ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION

18.00 – 18.10 Begrüssung
Prof. Dr. Thomas Bieger und Markus Bänziger

18.10 – 19.25 Podiumsdiskussion mit Fragen aus
dem Publikum
mit Prof. Dr. Susan Müller, Dr. Hans-Dietrich
Reckhaus und Roger Dudler
Moderation: Arthur Honegger

19.25 – 19.30 Schlusswort
Nadine Anwander und Kaspar Lichtsteiner

19.30 Apéro

Netzwerk-Pausen und Apéro

*Im Preis inbegriffen sind die Verpflegung während
der Pausen sowie der Apéro im Anschluss an die
Veranstaltung.*

Capital for Purpose

Die Anforderungen an das Wirtschaften und damit an den langfristigen Kapitaleinsatz sind gestiegen. Für den nachhaltigen unternehmerischen Erfolg wird vermehrt eine ganzheitliche Orientierung an wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Kriterien gefordert. Treiber dieser Entwicklung sind insbesondere ein gesteigertes Klimabewusstsein oder die digitale Transformation – und nicht zuletzt die Werthaltung und -prägung der Millennials. UnternehmerInnen finden sich somit in einem verstärkten Spannungsfeld zwischen kurzfristigen Entscheidungsanreizen und langfristiger Verantwortung. Mit dem Thema «Capital for Purpose» fordert das studentische Organisationskomitee des St.Gallen Symposiums heutige und künftige EntscheidungsträgerInnen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft auf, Lösungsansätze zur Überwindung dieses Spannungsfelds zu entwickeln. Das Konzept «Capital for Purpose» beleuchtet dabei zwei Seiten von Kapital: Den nachhaltigen Einsatz von Kapital und die nachhaltige Investition in Kapital. Unter den Kapitalbegriff fallen dabei nicht bloss finanzielle Mittel, sondern auch digitales, intellektuelles oder personelles Kapital.

Das EcoOst St.Gallen Symposium widmet sich dem St.Gallen Symposium und dem Schwerpunktthema «Capital for Purpose» in einem zweiteiligen Format. Im Rahmen des ersten Veranstaltungsteils erfahren Sie aus erster Hand von Ostschweizer UnternehmerInnen, wie diese das St.Gallen Symposium erlebt haben und welche Erkenntnisse sie für ihr Unternehmen mitnehmen. Diese drei Workshops fokussieren inhaltlich auf einen Themenaspekt des St.Gallen Symposiums 2019. Andrea Berlinger Schwyter berichtet als bisherige CEO und heutige VR-Präsidentin der Berlinger Group, inwiefern GeschäftsführerInnen

eine Nachhaltigkeits-Vorbildfunktion innerhalb des Unternehmens zukommt. Nachhaltigkeits-themen verlangen stets auch einen Generationendialog. Silvan Halter, CEO des Druck- und Spritzgussunternehmens Wagner AG, widmet sich in seinem Workshop deshalb der Frage, wie die Strahlkraft eines Unternehmens auf die junge Generation relevant und beeinflussbar ist. Roger Stadler, CEO der icotec AG in Altstätten, thematisiert in seinem Workshop schliesslich den Transfer von Technologie-Know-how von Forschungseinrichtungen in die Privatwirtschaft – und somit den nachhaltigen technologischen Fortschritt. Alle drei UnternehmerInnen werden dabei durch Studierende der Universität St.Gallen sowie Dr. Alexander Fust, Projektleiter und wissenschaftlicher Mitarbeiter am KMU-Institut der HSG, unterstützt.

In einem zweiten, öffentlichen Teil widmen wir uns der Frage, was Manager von Unternehmen lernen können. Dabei steht die Leitfrage im Zentrum, ob familien- oder inhabergeführte Unternehmen im Vergleich zu börsennotierten Firmen wirkungsvolle Lösungsansätze haben, um kurzfristige Entscheidungsanreize zu überwinden. Roger Dudler (frontify), Dr. Hans-Dietrich Reckhaus (Reckhaus AG und Insect Respect) sowie Prof. Dr. Susan Müller (KMU-Institut der Universität St.Gallen) widmen sich unter der Moderation von Arthur Honegger (SRF) in einer Podiumsdiskussion dieser Thematik. Dieser zweite Veranstaltungsteil ist dank der Partnerschaft zwischen dem St.Gallen Symposium und der Ria & Arthur Dietschweiler Stiftung für alle Interessierten kostenlos.

WORKSHOP 1



Walk the talk – GeschäftsführerInnen mit Nachhaltigkeits-Vorbildfunktion?

Andrea Berlinger Schwyter, unterstützt durch Dominic Germann

Von der Textil- in die Elektronikbranche: Seit 150 Jahren produziert die Berlinger & Co. AG in der ländlichen Idylle von Ganterschwil. Das Toggenburger Unternehmen steht heute für innovative Elektronik- und Softwareprodukte sowie Dopingkontrollsysteme. Das KMU mit eigenen Niederlassungen in den Niederlanden und den USA beschäftigt über 90 Angestellte, ist seit sechs Generationen in Familienbesitz und exportiert seine Produkte in mehr als 150 Länder. Die Berlinger & Co. AG gewann 2016 den vom Swiss Venture Club verliehenen Prix SVC Ostschweiz.

Andrea Berlinger Schwyter trat 1992 in die Familienfirma ein. Seit 2008 ist sie deren Eigentümerin und führte das Unternehmen zusammen mit ihrem Mann Daniel Schwyter-Berlinger von 2008 bis 2018 als Co-CEO. Heute steht sie der Firmengruppe als aktive Verwaltungsratspräsidentin vor.

WORKSHOP 2



Strahlkraft des Unternehmenszwecks auf die junge Generation

Silvan Halter, unterstützt durch Nicole Brühwiler

Die Wagner AG aus Waldstatt AR ist ein führender Anbieter werkstoffneutraler Lösungen aus Metall und Kunststoff sowie den Verbindungen dieser Werkstoffe. Hauptabnehmer der Baugruppen, Komponenten und Bauteile im Druckguss-, Spritzguss- und Hybridverfahren sind die Automobil- und Maschinenbauindustrie. Die Wagner Gruppe beschäftigt heute rund 450 Mitarbeitende in der Schweiz und Bosnien & Herzegowina. Seit 2003 arbeitet Wagner zudem mit einem strategischen Partner am Standort Mumbai in Indien zusammen.

Silvan Halter führt das 1945 gegründete Familienunternehmen seit 2016 bereits in dritter Generation. Nach seinem Studium in Betriebswirtschaftslehre an der Universität St.Gallen war er als Berater und Projektleiter bei McKinsey tätig. Danach hatte er verschiedene Führungspositionen bei der Norwegischen Borregaard Gruppe in Verkauf und Regionenleitung in Asien übernommen sowie als Head Group Development bei Rieter gearbeitet.



Technologischer Fortschritt – Von der Forschungseinrichtung in die Privatwirtschaft

Roger Stadler, unterstützt durch Slaven Malinovic und Dario Isenring

Die in Altstätten ansässige icotec ag entwickelt und produziert innovative Implantatsysteme aus BlackArmor® Carbon/PEEK Composite-Werkstoffen für die Behandlung von Erkrankungen der Wirbelsäule bei Tumor-, Infekt- wie auch degenerativen Indikationen. Dank der Produkte von icotec kann die Strahlentherapie bei Tumorerkrankungen effektiver und präziser durchgeführt und im Follow-up der weitere Verlauf genauer überwacht werden. Das an der ETH in Zürich entwickelte «Injection Flow Moulding» CFM Verfahren in Kombination mit modernen Werkstoffen bilden die Basis für die modernen Produkte.

Roger Stadler ist Geschäftsführer der icotec ag, welche mittlerweile 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Nach seinem Studienabschluss in Materialwissenschaft an der ETH Zürich arbeitete er vier Jahre als Consultant und Projektleiter in der Unternehmensberatung, bevor er 2001 bei icotec einstieg.

GRUSSWORTE ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION



Prof. Dr. Thomas Bieger
Rektor Universität St.Gallen
und Stiftungsrat St.Gallen
Symposium



Markus Bänziger
Direktor
IHK St.Gallen-Appenzell

Capital for Purpose: Was Manager von Unternehmern lernen können

PODIUMSGÄSTE



Roger Dudler
Frontify



Dr. Hans-Dietrich Reckhaus
Reckhaus AG und Insect Respect



Prof. Dr. Susan Müller
KMU-Institut der Universität St.Gallen

MODERATION



Nadine Anwander
OK
St.Gallen Symposium



Kaspar Lichtsteiner
OK
St.Gallen Symposium



Arthur Honegger
Schweizer Radio und Fernsehen SRF

So finden Sie uns

WBZ Holzweid
Holzstrasse 15
9010 St.Gallen



Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

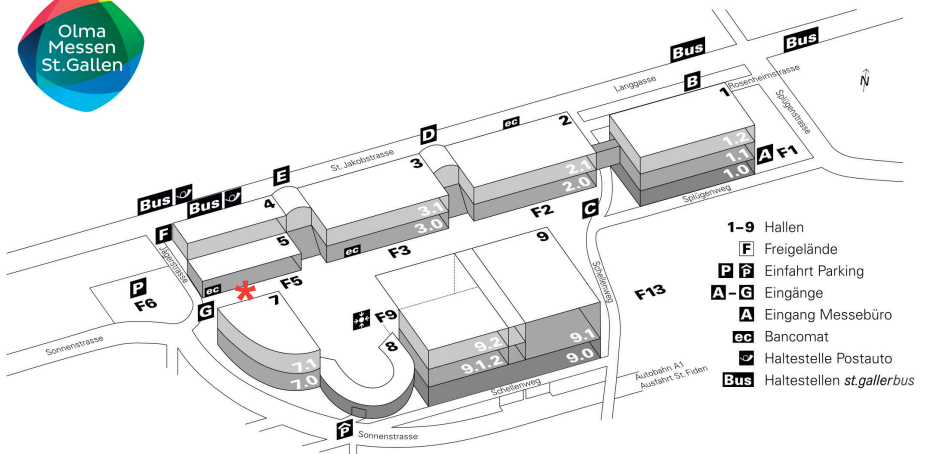
Das Weiterbildungszentrum Holzweid liegt im St.Galler Quartier Rotmonten in Uni-Nähe. Vom Hauptbahnhof St.Gallen gelangen Sie mit den Bussen Nr. 5 und 9 in rund 10 Minuten Fahrzeit zum WBZ (Haltestelle Rotmonten).

Anfahrt mit dem Auto

Im Parkhaus «Sonnenstrasse», Olma-Halle 8, stehen Ihnen kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Die Shuttle-Busse* verkehren für Sie kostenlos zu folgenden Zeiten:

Olma – WBZ Holzweid: 14.15, 14.45

WBZ Holzweid – Olma: 19.45, 20.15, 20.45



Gerne nehme ich am EcoOst St.Gallen Symposium teil.

Bitte melden Sie sich bis **Montag, 13. Mai 2019**, elektronisch unter www.ecoost.ch an. Eine Anmeldung per E-Mail an info@ecoost.ch ist mit Angabe von Vorname und Name, Organisation, Adresse und E-Mail-Adresse ebenfalls möglich.

Nennen Sie in Ihrer Anmeldung bitte auch die beiden Workshops, die Sie am 27. Mai 2019 gerne besuchen möchten.

Teilnahmegebühren

| | |
|-----------------|-----------|
| IHK-Mitglieder | Fr. 90.– |
| Nichtmitglieder | Fr. 140.– |

Da der zweite Teil der Veranstaltung öffentlich ist, fallen die Teilnehmergebühren gegenüber den Vorjahren bedeutend geringer aus.

Wir danken unseren Sponsoren

acrevis

Ihre Bank, näher bei Ihnen

acrevis Bank AG, St.Gallen

www.acrevi.ch



OB T AG, St.Gallen

www.obt.ch



Funk Insurance Brokers AG,
St.Gallen

www.funk-gruppe.ch

Das Unternehmerzentrum
der Raiffeisen Gruppe



RUZ AG, Gossau

www.ruz.ch

EcoOst St. Gallen Symposium

c/o IHK St.Gallen-Appenzell

Gallusstrasse 16 | Postfach | 9001 St.Gallen

Tel. 071 224 10 10 | Fax 071 224 10 60

info@ecoost.ch | www.ecoost.ch